

Damit wäre die Zusammensetzung des Chondrins bis auf die beigemengten Kohlenhydrate, die allen Proteinen eigen sind, festgestellt.

3. Zusammensetzung der Gelatine.

Die Zusammensetzung der Gelatine wurde, wie bereits erwähnt, von dem einen von uns (Rakusin) bereits 1924 studiert, sodaß wir uns hier auf eine Mitteilung der Versuchsergebnisse beschränken können; diese waren folgende:

| | |
|---|---------|
| Freie NH ₂ -Verbindungen | 0,50% |
| Biuret-Komplex | 49,27 „ |
| Freie Kohlenhydrate | 0,96 „ |
| Gebundene Kohlenhydrate | 23,77 „ |
| Gebundene Chondroitinschwefelsäure | 25,50 „ |

Der Gehalt an Chondroitinschwefelsäure wurde auch hier durch Fällung mit Bariumchloridlösung bestimmt und steht mit dem Schwefelgehalt der untersuchten Gelatine (1,50% statt des theoretischen Wertes 1,456%) im Einklang. Im übrigen sei auf die Originalabhandlung hingewiesen.

Zusammenfassung der Versuchsergebnisse.

Die Versuchsergebnisse über das Chondrin sind insofern von besonderer Bedeutung, als dessen vollständige Hydrolyse nach dem Verfahren von E. Fischer, dessen Wert auch jetzt nach der Einführung der Autoklavenhydrolyse mittels verdünnter Säuren durchaus nicht zu unterschätzen ist, noch nicht ausgeführt wurde. Die von uns ausgeführte Fraktionierung des Chondrins und der Gelatine geht glatt und quantitativ ohne Bildung von Zersetzungsprodukten vor sich.

Bei der Einwirkung von Aluminiumhydroxyd (stille Hydrolyse) findet Abspaltung von Chondroitinschwefelsäure statt, deren Rolle im Ernährungsvorgang sowie deren Schicksal bei der vollständigen und selbst bei der Autoklavenhydrolyse vorläufig unbekannt zu sein scheint. Auf die Notwendigkeit der Erörterung dieser für die Biochemie und Nahrungsmittelchemie so wichtigen Fragen sei hiermit hingewiesen.

Berichtigung zu der Arbeit

„Über die physikalisch-chemischen Grundlagen des spezifischen Gewichtes der Milch.“
(Diese Zeitschrift 1926, 52, 279—287.)

In der Tabelle auf S. 286 lies:

| Nr. | II | Wasser | Spezifisches Gewicht, berechnet | | | |
|-----|-----|-------------------------------|---------------------------------|--------------|----------------|--------------|
| | | | nach Fleischmann | | nach Liebefeld | |
| „ | III | 87,13 statt 87,11 % | 1,0334 | statt 1,0345 | 1,0328 | statt 1,0337 |
| „ | V | 85,57 „ 85,45 „ | 1,0317 | „ 1,0330 | 1,0314 | „ 1,0315 |

Ferner sind im Kopfe der Tabelle in den 3 letzten Spalten die %-Zeichen zu streichen.

G. Koestler.